

Die letzten Geheimnisse der Maya

Im ersten Jahrtausend nach Christus hatten die Maya in Mittelamerika ein beachtliches Reich und eine hochentwickelte Kultur aufgebaut: Sie waren Meister der Kunst, Architektur, Mathematik und Astronomie. Bereits vor der Ankunft der spanischen Konquistadoren kam es zu einem Niedergang des Reichs, für den es bis heute keine allgemein akzeptierte Theorie gibt. Was bleibt, ist eine Vielzahl an archäologischen Stätten, die von der Größe der Maya zeugen. Auf dieser Reise rund um das mexikanische Yucatán, Guatemala und Belize, dem ehemaligen British Honduras erhaltet Ihr an verschiedenen Orten spannende Einblicke in das Erbe der Maya bei hautnahem Kontakt mit den direkten Nachfahren der Maya!

Die letzten Geheimnisse der Maya

MXCUN001

Ottos Tours Peru

Bereiste Länder

Mexiko, Guatemala, Belize

Reiseart

Rundreisen

Gruppengröße

min. 1 / max. 12 Personen

Reisedauer

22 Tage

Highlights

> 22-tägige Natur- und Kulturreise durch die Maya-Länder Mexiko, Guatemala und Belize mit hautnahen Begegnungen mit jahrtausendealten Maya-Traditionen

> Besuch der einzigen am Meer gelegenen Maya-Tempelanlage Tulum, sowie von Tikal, Palenque, Caracol und Bonampak

> Manatees beobachten, im Maya-Kanal Sian Ka'an beim „Floating“ treiben lassen und in einzigartigen Cenoten schwimmen

> Schnorcheltour im karibischen Meer um die Insel Caye Caulker Belize

> Kanutour in die Maya-Höhle Barton Creek und Besuch alter Mennoniten-Gemeinden in Belize

> Bummeln über den berühmtesten Markt Mittelamerikas in Chichicastenango

> Tuk-Tuk-Schnitzeljagd und Besuch einer Kaffeeplantage im kolonialen Antigua

> Wanderung auf den aktiven Vulkan Pacaya

> Bootsfahrt zu den Maya-Dörfern um den Atitlan See mit Besuch einer Weberei der Maya und einer Maya-

Seifenmanufaktur

> Aufenthalt im Dorf der Lacandonen, den Nachkommen der Maya, die so leben wie zur Blütezeit der Maya

> Bootstour zu den rosa Flamingos in der Lagune von Celestún

> Besuch der wunderschönen Kolonialstädte Chetumal und Merida

> Badeabschluss an den karibischen Stränden des vom Massentourismus verschont gebliebenen Holbox

Reiseverlauf

Tag 1 Ankunft in Cancún & Fahrt entlang der Riviera Maya nach Tulum

Nach Ankunft auf dem modernen Flughafen von Cancún werden wir in der Ankunftshalle erwartet und nach Tulum gebracht. Der kleine Ort mit seiner entspannten Atmosphäre, dem leckerem, typischen Essen und den vielen Strandbars, ganz im Süden der Riviera Maya ist der perfekte Ort um erst einmal „anzukommen und zu entspannen“!

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 120km	ca. 01:40h

Tag 2 Archäologischer Park von Tulum, Baden in einer Cenote und an karibischen Traumstränden

Am Morgen fahren wir zur wohl meistfotografierten Maya Tempelanlage Mexikos: Die archäologische Stätte von Tulum, die sich so stolz auf einem Felsen über dem türkisblauen Karibikmeer präsentiert, dass ihr Bild eine Vielzahl von Reiseführern ziert. Wir nehmen uns ausgiebig Zeit, die Anlage zu erkunden. Danach geht es zur Cenote Azul, einer ehemaligen Karsthöhle, die schon von den Maya, in deren Sprache Cenote „Heilige Quelle“ heißt, als Brunnen genutzt wurde. Kaum ein Tourist ist hier, aber dafür umso mehr Einheimische, die sich im erfrischenden Wasser von kleinen Fischen die Beine „beknabbern“ lassen.
Gleich danach geht es weiter zum Relaxen an einen der schönsten Palmenstrände der Riviera Maya – Xpuha, mit vielen kleinen Strandkneipen und Restaurants. Vor jedem Essen wird eine Portion Tortilla-Chips mit verschiedenen Dips serviert und der Margarita ist auch sehr empfehlenswert.

Tagestour

Distanz	Gehzeit
ca. 3 km	ca. 01:50 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 100km	ca. 01:45h

Verpflegung

Frühstück

Tag 3 Manatees beobachten und Floating im Maya-Kanal Sian Ka'an, Fahrt nach Belize & Bootsfahrt auf die Insel Caye Caulker

Schon sehr, sehr früh am Morgen geht es zum Frühstück in die kleine Taqueria Honorio, dem stadtbekannten Frühstücksplatz der Einheimischen. Die Spezialität ist hier in einem Erdloch für 12 Stunden langsam geröstetes und gut gewürztes Spanferkel im Brot oder frische, heiße Maistortillas.
Gut gestärkt geht es danach zum Maya-Kanal Sian Ka'an an der gleichnamigen Lagune. Mit unserem Bootsführer, einem einheimischen Maya, fahren wir durch die Lagune von Sian Ka‘an bis wir zu dem 12km langen Kanal kommen, der von den Maya vor hunderten von Jahren angelegt wurde. Hier springen wir ins warme, türkisblaue Wasser und lassen uns in unseren Schwimmwesten eine Stunde lang treiben. Im Anschluss beobachten wir vom Boot aus mit etwas Glück noch Krokodile, Delphine und Seekühe (Manatees).
Danach fahren wir von hier aus zur belizianischen Grenze. Allein die Überquerung stellt ein Abenteuer dar... Auf der anderen Seite der Grenze erwartet uns eine andere Welt. Es ist ein merkwürdiger Anblick; auf einmal sehen die Menschen nicht mehr “latino” aus, sondern haben eine dunkelbraune Hautfarbe und krauses Haar. Belizianer sprechen kreolisch, eine Sprache mit zahlreichen, deutlich erkennbaren englischen Wörtern. Die Häuser sehen auf einmal karibisch aus, sind aus Holz, auf Pfählen gebaut, in Pastellfarben gestrichen und haben oft eine große Veranda mit Schaukelstühlen. Wir fahren bis nach Belize City. Von hier werden wir mit dem Wassertaxi auf die im karibischen Meer gelegene kleine Trauminsel Caye Caulker übersetzen – die kleine, nur 8km lange und 2km breite Koralleninsel ist ein wahres Paradies. Autos gibt es hier keine. Auf Caye Caulker ist alles langsamer, gemütlich und einfach entspannt. Ganz nach dem Motto „No shoes, no shirts, no problem “. Also lauf wie alle Inselbewohner barfuß, entspann dich bei einem Sundowner in der berühmten „Lazy Lizard“-Bar und lass deine Füße im Wasser baumeln.

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 300km	ca. 06:45h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 4 Entspannt, entspannter, Caye Caulker! Schnorchelausflug mit dem Segelboot bei Reggae-Feeling!

Nach dem Frühstück geht es auf ein Segelboot zum zweitgrößten Korallenriff der Welt. Unterwegs stoppen wir um mit Papageienfischen, Rochen, Barrakudas oder gar mit Ammenhaien zu schnorcheln! Am Nachmittag kehren wir wieder zurück nach Caye Caulker, und haben den Rest des Tages Zeit, die relaxte Atmosphäre der Insel zu genießen.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 5 Kanutour in die Maya-Höhle Barton Creek, Besuch alter Mennoniten-Gemeinden und Besuch des kleinen Casinos

Vom lässigen Rhythmus der Karibikinsel verabschieden wir uns heute am frühen Morgen. Wir fahren entlang der Orangenplantagen und durch herrlich, grüne Hügellandschaften, wo noch die konservativen Mennoniten leben, in Richtung Barton Creek Höhle. Die Siedler leben hier ohne Elektrik, Telefon und Anschluss ans öffentliche Wassernetz.
Bald erreichen wir die Höhle, in der die Maya dem Regengott geopfert haben und erforschen diese mit dem Kanu. Die Grotte wirkt mystisch und ist nur per Boot zugänglich. Langsam gleiten wir entspannt mit unserem Kanu über 2km in die Unterwelt der Maya hinein.
Anschließend besuchen wir die deutschstämmigen und recht modernen Mennoniten, die immerhin 1/3 der Gesamtbevölkerung ausmachen. Hier besichtigen wir, wenn diese offen ist, eine kleine Schule und lassen uns von den Kindern und dem Lehrer ihren Alltag erklären. Natürlich essen wir auch in der Mennoniten-Gemeinde unser Mittagessen.
Am Abend steht dann ein Besuch des Casinos in San Ignacio an! Das Startkapital, um 200x am einarmigen Banditen zu spielen und alle Cocktails sind im Preis inklusive!

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 190km	ca. 04:30h

Verpflegung

Frühstück

Tag 6 Fahrt in den Chiquibul Nationalpark zu den Maya-Tempeln von Caracol und nach Guatemala

Die tief in den Maya-Mountains und im dichten Dschungel von Chiquibul liegende Maya-Ruinenstadt Caracol erreichen wir von San Ignacio aus nach einer sehr abenteuerlichen, rund 3-stündigen Fahrt über Offroad und Schotterpisten. Caracol ist das spanische Wort für „Schnecke“ und auf einem Plateau vor den Maya-Mountains thront die größte archäologische Stätte in Belize. Die 41m hohe Caana Pyramide, auch als himmlischer Palast bezeichnet, ist das höchste Gebäude des Landes und bietet eine hervorragende Aussicht und eine Gelegenheit für tolle Fotos. Bereits 1200 v. Chr. wurde Caracol besiedelt, aber ihren Höhepunkt erlebte die Stadt in der klassischen Periode zwischen 485 und 889 n. Chr.. Man schätzt, dass zu dieser Zeit über 115.000 Menschen hier lebten, die unter mysteriösen Umständen von einem Tag auf den anderen verschwanden...
Am späten Nachmittag fahren wir dann über die Grenze nach Guatemala zur Insel Flores auf dem Petén-Itzá-See.

Tagestour

Distanz	Gehzeit
ca. 3 km	ca. 02:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 280km	ca. 07:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 7 Von der legendären Mayastätte Tikal zum süßen Fluss

Nach dem Frühstück fahren wir bis zum Eingang der legendären Mayastätte Tikal. Nach einer weiteren halben Laufstunde erreichen wir endlich den imposanten Hauptplatz von Tikal. Dann geht es direkt weiter zum Templo IV. Von dessen Spitze haben wir einen herrlichen Ausblick. Es ist nicht nur visuell ein Erlebnis, wir können geradezu hören, wie die Tiere des Dschungels sich verständigen. Andächtig lauschen wir den Geschichten unseres Reiseleiters. Fast fühlen wir uns zurückversetzt in die Hochzeit Tikals, als dieser Ort noch dicht besiedelt war und von mächtigen Königen regiert wurde.
Mit vielen schönen Fotos und voller Ehrfurcht vor dieser Hochkultur fahren wir weiter nach Rio Dulce.

Tagestour

Distanz	Gehzeit
ca. 3 km	ca. 02:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 320km	ca. 05:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 8 Fahrt durch das Hochland nach Antigua

Heute geht es mit unserem Kleinbus über das frühlingshafte Hochland Guatemalas zur ehemaligen Hauptstadt Antigua-Guatemala. Ehe wir durch die Gassen des kolonialen Antiguas zu unserer zentral gelegenen Unterkunft fahren, schauen wir uns die wunderschöne Stadt, die von drei Vulkanen flankiert wird, von dem Mirador de la Cruz aus der Vogelperspektive an. Heute Abend gibt dir dein Reiseleiter gerne Tipps, wo es zum Beispiel die besten Margaritas der Stadt gibt!

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 320km	ca. 07:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 9 Chichicastenango – Bummeln über den berühmtesten Markt Mittelamerikas

Am Morgen fahren wir eine Stunde ins Hochland nach Chichicastenango. Vor der Kirche Santo Tomás findet der berühmteste Wochenmarkt Mittelamerikas mit einer umwerfenden Atmosphäre statt! Reisende wie Einheimische kommen hierher, um zu stöbern und zu feilschen. Stoffe in den buntesten Farben bieten wunderbare Fotomotive, während Garküchen einen köstlichen Duft verbreiten, der direkt Appetit macht – nutze die Gelegenheit für ein kleines Mittagessen! Im Anschluss fahren wir zum Pascual Abaj, ein Relikt aus der Maya-Zeit, dem heute noch Blumen, Weihrauch und Rum dargebracht werden.

Tagestour

Distanz	Gehzeit
ca. 3 km	ca. 01:30 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 220km	ca. 04:30h

Verpflegung

Frühstück

Tag 10 Stadtrundgang durch das historische Antigua und Tuk-Tuk-Schnitzeljagd mit Besuch einer Kaffeeplantage

Heute Morgen widmen wir uns bei einem Stadtrundgang der bewegten Geschichte Antiguas. Gemeinsam schlendern wir durch die Gassen, vorbei an einstöckigen Kolonialhäusern mit Innenhof, kunstvoll geschmiedeten Eisengittern und versteckten, herrlichen Gärten. Dabei bewundern wir neben der Kathedrale auch die zahlreichen anderen Kirchen der Stadt, deren teilweise Zerstörung an die beiden verheerenden Erdbeben erinnern, die Antigua schwer getroffen haben. Am Nachmittag hat unser Reiseleiter eine Schnitzeljagd in Tuk-Tuks für uns organisiert - lasst Euch überraschen! Abschluss bildet der Besuch einer Kaffeeplantage, wo wir auch den herrlichen guatemaltekischen Kaffee probieren können.

Tagestour

Distanz	Gehzeit
ca. 4 km	ca. 02:30 h

Verpflegung

Frühstück

Tag 11 Wanderung auf den Vulkan Pacaya und Fahrt an den Lago Atitlan

Der Pacaya ist einer der aktivsten Vulkane der Welt. Wir brechen am frühen Morgen auf, um nach einer Stunde fahrt den Nationalpark zu erreichen. Der dreistündige Aufstieg ist nicht schwierig, aber anstrengend wegen der Höhenlage. Die letzten 150 Meter Höhendiff erenz müssen durch die tiefe, lose Asche und Schlacken des Gipfelkegels erklommen werden. Am Nachmittag erreichen wir mit unserem Kleinbus den auf 1.600 m Höhe gelegenen Lago Atitlan, der von mächtigen Vulkanen gesäumt wird. Mit dem Boot geht es nun zu dem Hippiedorf San Marcos, wo wir in einem kleinen, einfachen Hotel unterkommen.

Tagestour

Distanz	Gehzeit
ca. 5 km	ca. 04:30 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 200km	ca. 05:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 12 Bootsfahrt zu den Maya-Dörfern um den Atitlan-See, Besuch einer Weberei der Maya

Nach dem Frühstück spazieren wir nur einige Minuten zum Anlegesteg, an dem unser Boot auf uns wartet und uns über den See in das Dorf Santa Cruz bringt. Während einer Wanderung genießen wir die Kulisse und lernen die kleinen, traditionellen Dörfer kennen. Hier scheint die Zeit seit Jahrhunderten stehen geblieben zu sein – Bauern in traditioneller Kleidung, die mit Grabstock und Machete zur Feldarbeit schreiten. Im Dorf Santiago, welches mit seinem bunten Handwerksmarkt aufwartet, befindet sich der Maximón: eine bunt angezogene, hölzerne Heiligenfigur, die jedes Jahr an einem anderen Ort des Dorfes steht. Wir besuchen ein Projekt der Maya-Frauengemeinde, die Stoffe selbst webt und färbt.

Tagestour

Distanz	Gehzeit
ca. 4 km	ca. 02:30 h

Verpflegung

Frühstück

Unterkunft

Ausgewähltes 3*-Hotel

Tag 13 Fahrt nach Mexiko in das Hochland von Chiapas

Auf kurvenreichen Bergstraßen bringt uns unser Kleinbus über die Grenze zurück nach Mexiko in das Hochland von Chiapas, wo 99 Prozent der Bevölkerung Ureinwohner und direkte Nachfahren der Maya sind. Für die lange Fahrtstrecke werden wir mit einem abenteuerlichen Grenzübergang und vor allen mit der wunderschönen, kolonialen Kaffee-Hacienda belohnt, wo wir heute übernachten.

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 320km	ca. 08:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 14 Eintauchen in die Welt der Maya

Am Morgen besichtigen wir kurz die historische Kaffee-Hacienda, bevor es tief in den Urwald geht, wo die Lacandonen noch sehr zurückgezogen leben. Die Lacandonen sind unter den Nachkommen das letzte indigene Volk, das so lebt wie zur Blütezeit der Maya und sich noch heute "wahre Menschen" nennen. Wir laufen mit einem Lacandonen durch sein Dorf, der uns in die Geschichte aber auch in die Gegenwart seiner Gemeinde einführt. Nach dem Mittagessen bei den Lacandonen, sind wir heute eingeladen, in recht einfachen Privatunterkünften von Lacandonen-Familien zu schlafen. Mit etwas Glück kann man am Abend Papageien und Brüllaffen in ihrer natürlichen Umgebung, direkt am Haus beobachten. Das Abendessen kochen wir mit der Lacandonen-Familie gemeinsam, vielleicht schaut auch noch ein Schamane vorbei! Übernachtung in einer einfachen Unterkunft, direkt im Haus der Lacandonen.

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 300km	ca. 07:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 15 Im Dorf der Lacandonen und zu den Wandmalereien im Dschungel bei Bonampak

Bonampak
Schon am Morgen werden wir von einem Lacandonen abgeholt, der uns in einer einstündigen Wanderung zu einer idyllisch gelegenen, heiligen Lagune bringt, wo wir in kleinen Booten am Ufer entlang rudern und die tropische Flora und Fauna beobachten. Mitten im Regenwald erfrischen wir uns unter einem Wasserfall, wo vor uns womöglich der letzte Gottkönig gebadet hat.
Am Nachmittag unternehmen wir noch einen Spaziergang auf welchem uns unsere indigenen Gastgeber das Dorf, das auf einer alten Dschungellandepiste errichtet wurde, die kleine Schule und die 889 n. Chr. errichtete Krankenstation zeigen (sofern geöffnet). Im Anschluss fahren wir Richtung Palenque und halten noch an den im Dschungel versteckten Ruinen Bonampak, um uns dessen zum Teil noch sehr gut erhaltenen Wandmalereien anzuschauen.

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 110km	ca. 02:20h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 16 Maya-Tempel von Palenque und die Kolonialstadt Campeche

Nach dem Frühstück fahren wir tief in den Dschungel zu der von Morgennebel umgebenen berühmten Mayastätte Palenque. Eine ganz besondere Aura lässt uns hinter jedem Tempel der imposanten archäologischen Stätte die Geister der Maya vermuten. Ein unvergesslicher Blick offenbart sich uns, wenn wir auf dem "Templo de las Inscripciones" angekommen sind: Unter uns liegt "das Universum" – der große Platz symbolisiert das Weltenmeer, während die Pyramiden als Bindeglied zwischen Unter- und Götterwelt fungieren.
Nach dem Mittagessen geht es weiter der pazifischen Küstenstraße entlang nach Campeche. Die sympathische und charmante Kleinstadt ist ein echter Geheimtipp – hier treffen wir nur auf wenige Reisende und können das echte mexikanische Leben abseits des Massentourismus kennenlernen. Nach einem Rundgang durch die Altstadt und einer Besichtigung der Stadtmauer genießen wir am Abend das entspannte Flair der Kolonialstadt.

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 400km	ca. 05:50h

Verpflegung

Frühstück

Tag 17 Rosa Flamingos in Celestún, die Hacienda Yaxcopoil und das koloniale Mérida

Am Morgen fahren wir in das kleine Fischerdorf Celestún. Schon bevor die Spanier eintrafen haben die Maya hier in der Lagune Salz gewonnen. Schwärme von rosafarbenen Flamingos staksen durch das flache Ufer und nisten hier insbesondere von März bis August, sind jedoch auch das restliche Jahr in kleineren Gruppen auf der Lagune, einem UNESCO-Biosphärenreservat, zu sehen. Wir pirschen uns vorsichtig mit kleinen Booten heran, um die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.
Mittag essen wir in einem der kleinen Restaurants, direkt am von Kokospalmen gesäumten Badestrand. Wer hat Lust auf ein Bad im erfrischenden Wasser?
Der nächste Halt des Tages ist heute die antike Hacienda Yaxcopoil, welche im 17. Jahrhundert als eine der wichtigsten Sisal-Haciendas von Yucatán galt. Fühl dich zurückversetzt in die alte Geschichte der Hacienda während du die Original-Einrichtung der damaligen Bewohner und Gutsherren bestaunst!
Am Nachmittag geht es dann zur kolonialen Perle Mérida. Unsere Unterkunft liegt sehr zentral und gemeinsam starten wir zu einem ersten Spaziergang durch das Zentrum.
Heute Abend können wir in Méridas Nachtleben eintauchen – auf den Plätzen treffen sich Jung und Alt und es gibt jede Menge gute Restaurants und Kneipen.

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 300km	ca. 05:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 18 Stadtrundgang durch Mérida, die gelbe Stadt Izamal und die Kukulcán-Pyramide in Chichén Itzá

Zu Fuß erkunden wir die Kolonialstadt und lernen die Hauptgebäude um Méridas Plaza Grande, wie die Kathedrale, das Rathaus, den Regierungspalast sowie die Prachtstraße Paseo de Montejo kennen.
Nach dem Mittagessen fahren wir zur „gelben Stadt“ Izamal. Sie liegt abseits der Touristenströme und ist ein hübscher, kleiner Ort mit dem größten geschlossenen Kirchplatz Amerikas. Auf der Plattform einer Pyramide und mit deren Steinen haben Franziskanermönche die größte Klosteranlage Yucatáns errichtet. Bei einem Rundgang erkunden wir die Kleinstadt, die durch ihre zahlreichen goldgelb gestrichenen Bauten besticht.
Schon wenig später erreichen wir Chichén Itzá. Diese Ruinenstätte ist eine der am besten instandgesetzten Orte der Maya und wurde unter die „Neuen Sieben Weltwunder“ gewählt. Inmitten von dichtem Dschungel liegen die beeindruckende Kukulcán-Pyramide, einige kleinere Tempel und Ruinen verschiedenster Gebäude. Wir besuchen die Tempelanlage nach dem Sonnenuntergang, wenn alle fliegenden Händler verschwunden und alle Tempel in wunderbares Licht getaucht sind. Die mystische Atmosphäre versetzt uns in eine Zeit zurück, als die Maya hier lebten, während wir um die geheimnisvollen, steinernen Zeugen der Geschichte herumspazieren. Höhepunkt ist die Kukulcán-Pyramide, wo wir unsere Plätze einnehmen und uns eine Stunde lang bei klassischer Musik, von der wohl atemberaubendsten Lasershow Lateinamerikas verzaubern lassen.

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 150km	ca. 03:30h

Verpflegung

Frühstück

Tag 19 Das paradiesische Holbox

Noch am Vormittag erreichen wir Puerto de Chiquilá und steigen auf eine kleine Fähre, um nach Holbox zu gelangen. Holbox ist ein Naturparadies mit weißen Sandstränden, türkisblauem Wasser, bunten Hängematten, Liegemöglichkeiten in Form von Fischerbooten oder schwebenden Betten direkt am Strand, Schaukeln als Sitzgelegenheiten in Bars, gute Musik, morgens das leckerste Frühstück in der French Bakery, mittags frischen Fisch mit Knoblauch und einem Sol-Bier bei Reggae-Musik am Strand und abends atemberaubende Sonnenuntergänge an Strandbars zusammen mit netten Menschen aus aller Welt. Manchmal kann man sogar Delfine am Horizont sehen. In diesem Paradies entspannen wir uns die nächsten Tage

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 200km	ca. 03:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 20 Entspannung pur auf Holbox

Der Name der Insel entstammt der Mayasprache und bedeutet so viel wie “schwarzes Loch”. Keine nervigen Autogeräusche, denn auf der Insel gelten als Fortbewegungsmittel Fahrräder oder kleine Golfcarts. Dafür gibt es aber ellenlange weiße Sandstrände und Sandbänke eingebettet in das kristallklare, türkisfarbene Meer, gesäumt von grünen Palmen, die zum Verweilen einladen. Es duftet nach frisch gegrilltem Fisch und Lobster an den einfachen, authentischen Strandbars. Ein paar Möwen und Pelikane, die vereinzelt auf Holzpfählen in die Weite des Meeres starren, auf der Suche nach einem kleinen Snack zwischendurch... und du mittendrin. Augen zu und die Seele baumeln lassen.

Verpflegung

Frühstück

Tag 21 Bootstour zu drei kleinen Trauminseln und romantischer Abschiedsabend mit Grillen und Cocktails am weißen Palmenstrand

Heute fahren wir mit einem kleinen Boot zu unbewohnten Inseln in unmittelbarer Umgebung der Hauptinsel. Auf der kleinen Isla Pajaros können Sie mehr als 100 Vogelarten entdecken und wandern unter anderem an Pelikanen und Fregattvögeln vorbei. Dann bringt uns das Boot zur von Mangroven umgebenen Süßwasserlagune Yalahao, wo wir im warmen Wasser eines kristallklaren Brunnens zwischen der tropischen Vegetation schwimmen können. Während der Bootsfahrten begegnen wir vielleicht sogar Delfinen, Rochen und Schildkröten. Die Isla Passion mit unberührtem Strand, Palmen und Flamingos bildet den krönenden Abschluss der Bootstour.
Und was gibt es Schöneres als den Abschiedsabend an einem der schönsten Strände der Insel zu verbringen, wo uns Einheimische direkt am weißen Palmenstrand Grillspezialitäten und leckeren Rum-Punch servieren!

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 22 Ausklang der Reise

Eure Auszeit im Reich der Maya neigt sich dem Ende zu. Heute bringt Euch euer Reiseleiter rechtzeitig für den Flug zurück nach Cancún. Auch wenn diese Reise damit zu Ende geht – die tollen Erinnerungen werden Euch für immer begleiten.

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 200km	ca. 01:50h

Verpflegung

Frühstück

Tag 23 Ankunft

Leistungen

> Übernachtungen: 20x in guten, landestypischen ***Hotels (teilweise Kolonial- oder Boutique-Hotels) & 1x Übernachtungen in einer einfachen Unterkunft der Lacandonden-Maya gemäß des Reiseablaufs – Änderungen vorbehalten!

> 21x Frühstück, 4x Mittagessen, 2x Abendessen

> Mahlzeiten: Frühstück 2. bis 22. Tag, 4x Mittagessen (an einigen Tagen Box-Lunch möglich), 2x Abendessen

> Alle in der Reisebeschreibung genannten Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen

> Fahrten und Transfers in einem komfortablen privaten Kleinbus

> Alle in der Reisebeschreibung genannten Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen

> Durchgehend deutschsprachige Reiseleitung ab Ankunft bis Abreise in Cancún (Mexiko)

> Durchgehend deutschsprachige Reiseleitung ab Ankunft bis Abreise in Cancún (Mexiko)

> Gutschein für Reiseliteratur

exkludierte Leistungen

> Alle nicht aufgeführten Mahlzeiten und Getränke

> An- und Abreise

> Ca. 200 USD für Eintritte und Nationalparkeintritte (Archäologische Parks in Tulum, Caracol, Bonampak, Palenque und Tikal, Chiquibul Nationalpark, Cenote Azul, Reserva de la Biósfera Montes Azules y Selva Lacandona, El Chifl ón Nationalpark, Pacaya Nation

> Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Termine

Für individuelle Termine sehen sie auf unserer Webseite nach.

ASI Reisen
Tschurtschentalerhof 1
6161 Natters
Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialisteninnen von
Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60
E buchung@asi.at

MXCUN001